Rundreise Rumänien

Transsilvanien/Siebenbürgen, Bukowina und die Maramuresch

Ein Land im verhaltenen Aufbruch. Sehen Sie auf dieser Studienreise selbst, wie sich in Rumänien der Wandel in eine demokratische, marktwirtschaftliche Gesellschaft vollzieht. Wie der Alltag dort aussieht erfahren Sie im Gespräch mit Siebenbürgern, genauso wie von dem bekannten Schriftsteller und Pfarrer Eginald Schlattner oder beim Besuch der Stiftung von Peter Maffay.
Freuen Sie sich auf Klöster und Kirchenburgen, Weinkellereien und mittelalterliche Städte und Dörfer, genauso wie auf aussichtreiche Routen durch die Karpaten und die liebliche Landschaft der Maramuresch.

Höhepunkte:

- Mittelalterliche Städte: Sibiu, Bistrita, Brasov, Cluj-Napoca
- Burgen und Wehrkirchen: Bran, Prejmer und Sinaia
- Denkmäler des UNESCO Weltkulturerbes: Sighisoara, Prejmer und die Klöster der Bukowina
- Musikalische Veranstaltung und Folkloreprogramm

Reiseverlauf:

1. Tag. Flug nach Transsilvanien
Transfer vom Flughafen Cluj-Napoca (Klausenburg) zur Pension Tamás im Dorf Săvădisla. Nach dem Check-in Besichtigung des ethnografischen Museums in dem kleinen Ort. Wir erfahren interessantes über die Menschen und ihre Bräuche in der Călatelor-Region.
Unterkunft für die nächsten 3 Tage in einer Pension in Săvădisla.

2. Tag. Ein Tag der aktiven Entspannung
Săvădisla – Huedin – Stana – Izvorul Crişului – Huedin – Săvădisla
In Huedin nehmen wir den Personenzug, der uns nach ca. 15 Minuten Fahrt ins Dorf Stana bringt, wo uns ein kleiner Reitertrupp erwartet. Anschließend können jene die es möchten selber aufs Pferd steigen. Es handelt sich um einen leichten Ritt, die Pferde gehen im Schritt und sind ständig von den Trainern begleitet. Uns steht auch ein Pferdewagen zur Verfügung und auf Wunsch kann auch eine Fahrt mit dem Pferdewagen organisiert werden. Zu
Mittag essen wir in Stana ein leckeres Gulyás im Freien. Es folgt der wohl interessanteste Teil des Tages: eine leichte Wanderung über die malerischen Berge und durch die Wälder bis nach Izvorul Crişului. Der Weg führt uns über den Riseg-Berg, das Wahrzeichen der Bewohner dieser Region ist.
Die Wanderung dauert etwa 2 Stunden und ist natürlich fakultativ. Jene die diesen 6 km langen Ausflug nicht mitmachen möchten können mit dem Zug nach Huedin zurückkehren. In Huedin wartet der Bus auf Sie, der sie nach Izvorul Crisulu bringt. In Izvorul Crişului besichtigen wir die protestantische Kirche. Hier wartet der Reisebus auf uns, der uns zurück zum Dorf fährt, wo uns ein Folkloreprogramm mit Tänzen aus Transsilvanien und der Călatelor-Region erwartet.

ReiseSpaß e.K. · Parkstraße 9 · 22605 Hamburg
Telefon 040-827606 · Telefax 040-827686 · E-Mail: info@reise-spass.de · Internet: www.reise-spass.de

3. Tag. Der Ort wo die Sonne zweimal aufgeht…
Săvădisla – Cluj-Napoca – Turda – Rimetea – Săvădisla
Cluj-Napoca – die geistliche Hauptstadt Siebenbürgens; ein Rundgang führt uns zur gotischen Michaelskirche mit dem Reiterstandbild des ungarischen Königs Matthias Corvinus); Rimetea (Eisenburg) – eines der schönsten ethnographischen Dörfer Siebenbürgens, mit einer besonderen Architektur und einem Freiluftmuseum in malerischer Gegend. Ein Spaziergang führt uns zu einem Museum mit einer reichen Privatsammlung an Stickereien, Trachten und bemalten Möbeln, die für dieses Dorf typisch sind. In einem der Dorfhäusern essen wir zu Mittag. Das Menü besteht aus Gerichten der lokalen Küche. Von Rimetea fahren wir nach Aiud (Straßburg am Mieresch). Besichtigung und Weinprobe in einem Weinkeller mit erlesenen Weißweinen (Weiße Mädchentraube, Traminer, „Plébános", Riesling, etc). Das Gebiet gehört zu den wichtigsten Weinbaugebieten des Landes. Danach kehren wir zurück nach Săvădisla.

4. Tag. Maramuresch, ein voller Tag
Săvădisla – Bonţida – Baia Mare – Vama – Sighet – Vişeu de Sus
Die Fahrt am heutigen Tag führt uns nach Norden, in die archaische Region der Maramuresch. Auf dem Weg besichtigen wir die Reste des Palastes in Bonţida (Bonisbruck), der einst als das transilvanische Versailles bekannt war. Auf einem Stopp in einem kleinen Keramik-
museums, im Dorf Vama erwartet uns eine kleine Überraschung.
Sapânţa und sein „lustiger Friedhof", der weit über die Grenzen Rumäniens bekannt ist, ist unser nächster Besichtigungspunkt. Hier können Sie auf jedem Grabstein ein amüsantes Gedicht über den Verstorbenen lesen.
Die Fahrt geht weiter durch die malerische Landschaft der Maramures, eine der archaischsten und schönsten Gegenden Rumäniens. Wir fahren durch die Dörfer entlang des Izei Tales und halten in Bârsana, wo wir eine orthodoxe Klosteranlage besichtigen. Diese ist im typisch maramurescher Baustil errichtet, und zeigt einen Gesamteindruck von der Holzkultur, die diese ganze Region beherrscht.
Vişeu de Sus (Oberwischau) leben die sogenannten Zipser, eine deutsche Minderheit. Hier erwartet uns Familie Nagy mit einem leckeren Abendessen. Anschließend erwartet uns ein kurzes Folkloreprogramm mit Musik aus der Maramuresch.
Unterkunft für 2 Nächte in einer Pension in Vişeu de Sus.

5. Tag. Das Wassertal
Dieser Tag ist ein Entspannungstag. Wir machen eine Fahrt mit dem berühmten Dampfzug zu einer der malerischsten Gegenden des Wassertals. Dort essen wir zu Mittag und kehren erst am Nachmittag zu der Pension zurück. Der restliche Tag kann zum Ausruhen oder Entspannen genutzt werden. Anschließend erwartet uns ein kurzes Folkloreprogramm mit Musik aus der Maramureş.

6. Tag. Die Klöster der Bukowina
Vişeu de Sus – Suceviţa – Gura Humorului
Die Fahrt führt uns über den Prislop-Pass (1416 m Höhe). Die Bukowina mit seinen vielen Klöstern ist weltbekannt für seine Außenwandmalerei. Die Klöster Moldoviţa und Suceviţa, berühmt für seine „Jakobsleiter", gehören zum Weltkulturerbe. Nach dem Mittagessen führt uns die Fahrt an der

ReiseSpaß e.K. · Parkstraße 9 · 22605 Hamburg
Telefon 040-827606 · Telefax 040-827686 · E-Mail: info@reise-spass.de · Internet: www.reise-spass.de

ukrainischen Grenze, ins Dorf Falcău. Auf dem Programm steht ein Besuch bei einer Künstlerin die uns in die Geheimnisse des traditionellen Ostereierfärbens einweihen wird.
Unterkunft in Gura Humorului, 4 Sterne-Hotel.

7. Tag. Auf Gebirgswegen
Gura Humorului – Vatra Dornei – Bistriţa – Târgu Mureş – Sighişoara
Der Tag beginnt früh am Morgen. Wir befinden uns in Voroneţ und haben so die Gelegenheit an einer Messe im berühmtesten Kloster der Bukowina teilzunehmen. In Câmpulung Moldovenesc besuchen wir den örtlichen Markt. Bistriţa, einst von Siebenbürger Sachsen bewohnt, war eines der wichtigsten Bergbauzentren Transsilvaniens. Wir machen einen Rundgang durch das historische Zentrum der Stadt und eventuell auch eine Besichtigung der eindrucksvollen evangelischen Kirche. Hier essen wir auch zu Mittag (optional, zur Wahl). In Călugăreni, wo uns der Kinderchor, der der Stiftung „Tündérkert“ („Feengarten“) angehört, eine kurze aber besondere Gesangsdarbietung präsentiert. Am Abend besichtigen wir Sighişoara (Schäßburg) – die Stadt ist eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Europas. Sie steht auf der Unesco-Liste des Weltkulturerbes. *Unterkunft in Sighişoara, 4-Sterne Hotel.*

8. Tag. Auf den Spuren der Siebenbürger Sachsen
Sighişoara – Sibiu – Braşov
Wir fahren in südlicher Richtung und durch mehrere Ortschaften des Hârtibaciului-Tales, die stark von der sächsischen Kultur geprägt sind. Am Mittag erreichen wir Cisnădioara (Michelsberg), wo wir eines der schönsten gotischen Baudenkmäler Rumäniens besichtigen werden. Hier essen wir auch zu Mittag. Das Menü besteht aus Gerichten der sächsischen Küche. Sibiu (Hermannstadt) – eine der ältesten Städte Siebenbürgens mit dem größten Bevölkerungsanteil an Siebenbürger Sachsen. Bei einem Stadtrundgang besichtigen wir die bedeutende Gemäldegalerie im Brukenthal-Palast sowie die beeindruckende evangelische Stadtpfarrkirche.
Unterkunft für die Zeit bis zur Heimreise: Braşov, 4-Sterne Hotel

9. Tag. Burzenland
Braşov – Poiana Braşov – Prejmer – Braşov
Braşov war und ist neben Hermannstadt das wichtigste kulturelle Zentrum der deutschsprachigen Minderheit – Besichtigung der Altstadt mit ihrer berühmten Schwarzen Kirche, dem Wahrzeichen Kronstadts, zweitgrößter gotischer Bau Rumäniens. Vom Rathausplatz aus besichtigen wir die orthodoxe Kathedrale und die griechische Kirche und gehen durch die engste Gasse der Stadt – die sogenannte Seilgasse. Die Weberbastei beherbergt die ständige Ausstellung: „Die Kronstädter Burg und die Wehrbauten des Burzenlandes”. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

10. Tag. Bauernfestungen und Kirchenburgen
Braşov – Prejmer – Bran – Sinaia – Azuga – Braşov
Prejmer, der befestigte bäuerliche Komplex von Tartlau ist die wohl repräsentativste Konstruktion dieser Art aus Siebenbürgen. Die Festung wurde 1427 als Schutzmaßnahme gegen die Türken gebaut und ist heute Weltkulturerbe. Bran (Törzburg) entwickelte sich zu einer der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Rumäniens, vor allem wegen der fälschlichen Assoziation mit Dracula. Die Burg beeindruckt durch ihr romantisches Flair und ihre Lage. Die Räume wurden von der Königin Maria eingerichtet. Das Schloss in

ReiseSpaß e.K. · Parkstraße 9 · 22605 Hamburg
Telefon 040-827606 · Telefax 040-827686 · E-Mail: info@reise-spass.de · Internet: www.reise-spass.de

Sinaia befand sich im Besitz der königlischen Familie und diente ihr hauptsächlich als Sommerresidenz. Unser Mittagessen nehmen wir Sinaia ein. Am Nachmittag erwartet uns eine Kostprobe ausgewählter Schaumweine in einer Sektkellerei in Azuga. Am Abend, in Braşov haben wir ein gemeinsames Festessen im Restaurant Citadela.

11. Tag. Heimreise
Braşov – Cluj Napocad
Der letzte Tag ist ein Transfertag vom Hotel in Braşov zum internationalen Flughafen in Cluj-Napoca. Unterwegs besuchen wir die Stiftung, die der bekannte Künstler Peter Maffay im Dorf Roadeş (Radenthal) ins Leben gerufen hat. Es handelt sich um ein soziales Projekt für traumatisierte Kinder. Die Stiftung setzt sich auch für die Entwicklung des Ortes und den Einbezug der Wehrkirche als touristische Sehenswürdigkeit ein.

Leistungen:

- ✓ 3 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen in einer Pension in Săvădisla.
- ✓ 2 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen in einer Pension in Viseu de Sus.
- ✓ 1 Übernachtung mit Frühstück und Abendessen im 4-Sterne Hotel in Gura Humorului.
- ✓ 1 Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne Hote in Sighişoara.
- ✓ 3 Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne Hotel in Brasov.
- ✓ 3 landestypische Mittagessen
- ✓ 2 Abendessen in landestypischen Restaurants
- ✓ 1 festliches Abschieds-Abendessen
- ✓ Eintritte zu den Museen und Kirchen
- ✓ Eine Weinprobe und eine Sektprobe
- ✓ Zugfahrt entlang des Wassertals und von Huedin bis Stana
- ✓ Fahrt mit dem Pferdewagen und Ausritt in Stana
- ✓ Folkloreprogramme und die Vorführung der traditionellen Gewerbe
- ✓ Qualifizierte, deutschsprachige Führungen während der ganzen Reise
- ✓ ReiseSpaß-Reisebegleitung ab/bis Flughafen Cluj-Napoca.

Termine: 31.07. bis 10.08.2025 / 14.08. bis 24.08.2025

Mindestteilnehmer: 12 Personen / max. 16 Personen

Preis pro Person: 1565 € im DZ - EZ-Zuschlag: 295 €

ReiseSpaß e.K. · Parkstraße 9 · 22605 Hamburg
Telefon 040-827606 · Telefax 040-827686 · E-Mail: info@reise-spass.de · Internet: www.reise-spass.de